

Tateurndina ocellicauda, Schläfergrundel

Habe vor ca. 4 Jahren mal zugeschlagen in Falkenberg auf der Börse und mir vom dortigen Jugendaquaristikverein um die 10 Jungfische mitgebracht.

Hier in Nordostbrandenburg hab ich ja keine große Auswahl wegen des extrem harten Wassers, und Grabenseebarsche aus Afrika ist bis auf Schneebubas nicht so meins.

Also hab ich sie erst mal in 200l völlig verkrautetes Wasser entlassen bis auf 1,2...

Diese kamen in ein 30l -Becken mit wenig Pflanzen, dafür mehrere schräg aneinander gelehnte Schieferplatten (war ein Tipp der Falkenberger).

Kaum ne Woche vergangen, die ersten Eier hingen an der dichtesten Stelle zweier Platten und wurden eifersüchtig bewacht und befächelt vom Männchen

(was ich bis dahin im übrigen noch nicht mal 100%ig gewusst hatte..)

Wie lange es jetzt gedauert hat bis zum Schlupf der Larven, weiß ich heute nicht mehr, nur soviel, es waren Hunderte...

Ich habe das Männchen nun raus genommen(die beiden Weibchen waren schon kurz nach der Eiabgabe entfernt worden!)

und ließ die Jungen allein aufwachsen.

Gefüttert hab ich mit allem, was mein Keller so hergibt, also anfangs Rettichtierchen, dann Mikro, Grindal und Walterwürmer ,

anschließend Enchyträen und parallel immer wieder versucht, trocken hinzuzufüttern

(war für die Schneckenpopulation günstig, die Grundeln hats nicht interessiert)...

Sie wuchsen sehr sehr langsam...

Dann las ich irgendwo im Netz was von Forellenfutter, besorgte mir ein knappes Kilo und fing damit an, zuzufüttern,

und es funktionierte, allerdings nur nach nem Durchlauf durch noch ne Kaffeemühle... Das kriegten sie dann runter!

Mittlerweile waren sie dann in Abgabegröße, grad so, dass man einigermaßen ahnen konnte, wer Weib und wer Kerl war,

die im Netz beschriebenen Geschlechtsunterschiede stimmen nicht immer im jugendlichen Alter.

Erst wenn der bullige Kopf des Männchens ausgebildet wird, was durchaus erst nach mehreren Brutpflegen passieren kann ,

ist man sicher, außer, dass nur die Kerle brutpflegend tätig sind, während sich die Damen wohl mehr auf Shoppingtour gehen, soll heißen, auf Fresstour...

Die brutpflegenden Männchen indes kommen kaum mal zum Fressen, so angespannt sind sie am Fächeln und Beschützen...

Daraus folgt auch, dass ich den falschen Ansatz gewählt hatte, 3 Männchen plus ein oder zwei Weibchen dürfte günstiger sein,

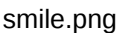
damit die Männchen nicht zu sehr vom Fleische fallen...

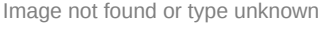
Mittlerweile hab ich schon paar hundert Nachzuchten abgeben können, gehe das Ganze wesentlich entspannter an,

d.h. sie müssen sich nicht unbedingt weiter vermehren,

aber missen möchte ich sie auch nicht wegen ihrer Schönheit!

Aber wer glaubt, mit ihnen grundeltypische Verhaltensweisen zu erleben a la Jutta Grundula Bauer (Ferrika), ist schief gewickelt,
es sind mehr Normalos für die mittlere Wasserschicht im Becken...
Und meine letzten Nachzuchten kriegte ich sogar (z.T.) mit Trockenfutter hoch...
Wasserwerte i.d.R. bei
pH 7 bis 7,5, KH vom Wasserwechsel bei KH 15 bis zum nächsten KH 5 (biogene Entkalkung),
mittlere Leitwerte um die 250, Nitrat bei 10-20 je nach zeitlicher Entfernung vom Wasserwechsel...

Und der ist ja schon problematisch bei mir, 260l-Becken und noch paar andere im Keller ohne Wasseranschluss, wohne im 4. Stock... 

Aber das geht schon noch, 70 wurde ich 2016... 

[Weiteres im Thread...](#)

Jungfische aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8057/ost.de/index.php?attachment/8057/ [aquariumforum-](http://aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8057/)

Brutröhre aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8063/ost.de/index.php?attachment/8061/ [aquariumforum-](http://aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8063/)

aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8060/

Elternpaar aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8058/ost.de/index.php?attachment/8065/ aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8062/aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8064/ aquariumforum-ost.de/index.php?attachment/8066/